NewsRoom.pr

8.500 Teilnehmer*innen aus 82 Nationen: adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festival 2026 bricht erneut Rekorde

Das adidas Innsbruck Alpine Trailrun Festival (IATF) bleibt seiner Erfolgsgeschichte treu und setz auch nach 11 Jahren erneut Maßstäbe: Mit 8.500 Läufer*innen aus 82 Nationen ist das größte Trailrunning-Event Österreichs nicht nur internationaler denn je, sondern zählt mittlerweile zu den drei größten Trailrunning-Festivals Europas. Vom 29. April bis zum 2. Mai 2026 verwandelt sich Innsbruck in das pulsierende Zentrum des Berglaufsports. Es werden 60.000 Besucher*inner erwartet, die einen touristischen Wertschöpfungseffekt von rund 3,6 Millionen Euro generieren werden.

13.04.2026 *Innsbruck* *Events, Sport - Laufen, Tourismus* *Laufwerkstatt*

(v.l.): Johannes Anzengruber (Bürgermeister der Stadt Innsbruck), Philip Wohlgemuth (1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Sportlandesrat Tirols), Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus), Johanna Hiemer (österr. Skibergsteigerin und Volkswagen Nutzfahrzeuge Athletin) und Alexander Pittl (Geschäftsführer der Laufwerkstatt und IATF-Organisator) schauen gespannt auf das IATF 2026.

Ein Highlight der 11. Ausgabe des IATF ist das neue Elite-Rennformat „Trail Hunt“, ein spannendes Verfolgungsrennen über zwei Etappen entlang der legendären Nordkette. Mit einer Gesamtpreissumme von 30.000 Euro lockt es die Weltelite des

Trailrunnings in die Tiroler Landeshauptstadt – ein Konzept, das an Dynamik kaum zu überbieten ist und an die erfolgreichen World Mountain and Trail Running Championships 2023 Innsbruck-Stubai (WMTRC) anschließt.

Ein Highlight im Saisonkalender

„Das Innsbruck Alpine Trailrun Festival ist mit 8.500 Teilnehmer*innen aus 82 Nationen ein internationales Aushängeschild für das Sportland Tirol. Die Verbindung von sportlicher Höchstleistung, Naturerlebnis und Gastfreundschaft ist beispielhaft und zeigt, wie die Ausrichtung eines hochwertigen Sportevents aussieht und mit Strahlkraft funktioniert", betont **Philip Wohlgemuth**, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Sportlandesrat von Tirol.

Mit 12 Bewerben und Distanzen von rund 7 Kilometern mit 250 Höhenmetern bis rund 110 Kilometern mit 5.500 Höhenmetern bietet das IATF Läufe für jedes Niveau – von Einsteiger*innen bis zu Ultraläufer*innen. Neben den spektakulären Trails und alpinen Panoramen sorgen Expo, Sideevents und kulinarisches Programm für echten Festivalcharakter.

„Das Trailrun-Festival macht Innsbruck für vier Tage zur internationalen Trailrunning-Metropole für 60.000 Besucher*innen. Eine ideale Gelegenheit, das alpin-urbane Lebensgefühl Innsbrucks zu transportieren – und auch der sportbegeisterten Bevölkerung ein hochklassiges Sport-Event zu bieten. Alexander Pittl und sein tatkräftiges Team leisten unermüdlichen Einsatz, um eines der Top 3 Lauf-Events Europas Jahr für Jahr auf die Beine zu stellen", zeigt sich **Johannes Anzengruber**, Bürgermeister der Stadt Innsbruck, begeistert.

IATF: Wirtschaftskraft und Gemeinschaftsleistung

„Rund 500 Mitarbeiter*innen, über 1.000 Schichten und mehr als 20 Vereine sorgen dafür, dass das Großevent reibungslos und nachhaltig über die Bühne geht. Hinter den beeindruckenden Zahlen stehen Menschen, die mit Leidenschaft und Präzision arbeiten. Unser Ziel ist es, den Athlet*innen sowie den Besucher*innen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten – sportlich, logistisch und emotional auf höchstem Niveau", erklärt **Alexander Pittl**, Veranstalter und Geschäftsführer der Laufwerkstatt und ergänzt: „Mit unserem neuen Elite-Rennformat, dem Verfolgungsrennen, erreichen wir nochmals viele weitere Top-Athlet*innen in der Szene – das freut uns besonders." Über vier Tage verbindet das Festival das urbane Innsbruck mit der umliegenden Bergwelt.

Neben sportlicher Faszination überzeugt das Festival auch wirtschaftlich: **Barbara Plattner**, Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus, ergänzt: „Das IATF ist das wichtigste Trailrunning-Event im deutschsprachigen Raum und rückt die Region Innsbruck international ins Rampenlicht. Fast drei Viertel der Teilnehmenden reisen von außerhalb Tirols an. Allein im vergangenen Jahr konnten wir 30.000 Nächtigungen und eine Wertschöpfung von 3,6 Millionen Euro verzeichnen. Die jährlich neuen Teilnehmer*innenrekorde unterstreichen die Anziehungskraft des Events, gleichzeitig erleben die Trailrunner*innen unsere Region auf besonders authentische und naturnahe Weise."

Auch die professionelle Skibergsteigerin und Athletin von Volkswagen Nutzfahrzeuge **Johanna Hiemer** blickt als Partnerin und Teilnehmerin des IATF 2026 mit Vorfreude auf das Event: „Die Trails rund um Innsbruck sind einzigartig – technisch anspruchsvoll, landschaftlich spektakulär. Das IATF ist eine echte Herausforderung und gleichzeitig ein Fest für die gesamte Trailrunning-Community. Es bringt Menschen aus aller Welt zusammen, die dieselbe Leidenschaft teilen – das macht den Spirit des Events aus und motiviert mich, meine Grenzen zu verschieben."

Höher. Schneller. Weiter.

Der Startschuss fällt am Mittwoch, 29. April, um 18:00 Uhr am Vorplatz des Tiroler Landestheaters mit dem **K7-Business Trail** und dem **K7-Night Trail**. Am Donnerstagvormittag messen sich die internationale Elite und die Kletterspezialist*innen beim **„Trail Hunt – Vertikal"** sowie beim **„Vertical"**, wenn es hinauf zur Seegrube geht. Am Nachmittag übernehmen die jungen Talente beim **„Young Talents Race"** das Zepter. Der Freitag steht ganz im Zeichen des „Trail Hunt"-Bewerbs: Die Damen starten um 9:30 Uhr, die Herren um 10:00 Uhr, gefolgt vom Massenstart Mixed um 10:30 Uhr. Am Nachmittag zeigen beim **„Kids Trail"** um 15:00 Uhr die Nachwuchstalente ihr Können. Am Samstag dreht sich alles um die Mittel- und Langdistanzen. Bereits um Mitternacht beginnen die beiden Königsdistanzen, der **„K110 Master of Innsbruck"** sowie der **„K85 Heart of the Alps Ultra"**. In den Morgenstunden folgen nacheinander der „K65 Panorama Ultra Trail", der **„K42 Trailmarathon"**, das **„K35 Discovery Race"**, der **„K25 Trailhalbmarathon"** sowie der **„K15 Rookie Trailrun"**.

Das IATF 2026 wird vom AUSTRIA TREND Hotel Congress Innsbruck als offizieller Hotelpartner unterstützt.

Alle Informationen zum IATF 2026 gibt es hier: **https://www.innsbruckalpine.at/**

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5032
Zeichen ohne Leerzeichen: 4383
Wörter: 704
Lesezeit: 4 Minuten

Audio

Philip Wohlgemuth (1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Sportlandesrat Tirols)

Johannes Anzengruber (Bürgermeister der Stadt Innsbruck)

Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus)

Johanna Hiemer (österr. Skibergsteigerin und Athletin von Volkswagen Nutzfahrzeuge)

Alexander Pittl (Geschäftsführer der Laufwerkstatt und IATF-Organisator)

Fotos, 300 dpi

(v.l.): Johannes Anzengruber (Bürgermeister der Stadt Innsbruck), Philip Wohlgemuth (1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Sportlandesrat Tirols), Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus), Johanna Hiemer (österr. Skibergsteigerin und Volkswagen Nutzfahrzeuge Athletin) und Alexander Pittl (Geschäftsführer der Laufwerkstatt und IATF-Organisator) schauen gespannt auf das IATF 2026.

© Laufwerkstatt / Oss

(v.l.): Alexander Pittl (Geschäftsführer der Laufwerkstatt und IATF-Organisator), Barbara Plattner (Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus), Philip Wohlgemuth (1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Sportlandesrat Tirols), Johanna Hiemer (österr. Skibergsteigerin und Volkswagen Nutzfahrzeuge Athletin) und Johannes Anzengruber (Bürgermeister der Stadt Innsbruck)

© Laufwerkstatt / Oss

Das größte Trailrunning-Event Österreichs findet vom 29. April bis zum 2. Mai in Innsbruck statt und bricht erneut Rekorde.

© the.adventure.bakery

Mit 8.500 Teilnehmenden aus 82 Nationen bricht das IATF erneut Rekorde.

© Laufwerkstatt / Matthias Wendling

Medienkontakt

Maximiliane Mollenhauer, MA
ProMedia Kommunikation
Brunecker Straße 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-21
m: +43 681 84300428
maximiliane.mollenhauer@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Eileen Bidermann
Laufwerkstatt
Klammstrasse 116
6020 Innsbruck
m: +43 6764143585
www.laufwerkstatt.at
eileen.bidermann@laufwerkstatt.at